

Verbrecher: Die Vegane Armee Fraktion

Brennende Ställe, zertrümmerte Lastwagen, Morddrohungen – um das Ausbeuten und Töten von Tieren zu stoppen, kämpfen militante Tierschützer immer häufiger auch mit Gewalt. Michael Löhr ist nur eines von Hunderten Opfern in Deutschland, dem Bundeskriminalamt (BKA) zufolge wurden in den vergangenen zehn Jahren etwa 2100 Anschläge verübt. Die Zahl der als extremistisch eingestuften Straftaten aus dem Milieu ist in dieser Zeit um das Siebenfache gestiegen. Inzwischen setzen die Ermittler schon V-Leute ein, um die militante Szene zu durchdringen. Die fühlt sich der Bewegung der „Tierrechtler“ zugehörig, die sich auf Philosophen wie den Australier Peter Singer und dessen Buch *Animal Liberation*– Die Befreiung der Tiere beruft. Singer plädierte schon in den siebziger Jahren dafür, Tiere aus der Vorherrschaft der Menschen zu befreien.

Deutschlandweit sollen es inzwischen 500 bis 1.000 Radikale sein, die Angriffe auf Zoodirektoren, Jäger, Metzger, Pelzhändler und Manager von Pharmakonzernen organisieren. Ein Viertel der Attacken findet in Niedersachsen statt, wo jedes zweite Huhn und jedes zweite Schwein in Deutschland gemästet wird, wo zwei der größten deutschen Schlachthöfe stehen und wo sich auch Michael Löhrs Stall befindet... *(Aus einem langen Artikel in der ZEIT!)*